

Hochzeit.

Vor der Kirche stehen viele Leute. Die Tür ist weit offen. Auf der Treppe und an dem Eingang zur Kirche liegt ein Läufer. Darrollen die Droschken heran und bringen Hochzeitsgäste. Zuletzt kommt der Brautwagen. Er ist schöner als die anderen Droschken. Auf dem Bock sitzen zwei Kutscher. Einer steigt herunter und öffnet die Tür. Das Brautpaar steigt aus. — Die Braut ist in einem weißseidenen Kleide mit einer langen Schleppe. Auf dem Kopfe trägt sie einen Myrtenkranz. Von dem wällt ein weißer Schleier herab. In der Hand hat sie ein großes Blumenbukett. Der Bräutigam hat einen schwarzen Anzug an und trägt einen Zylinder. — Dem Brautpaar gehen zwei kleine Mädchen voran, die streuen Blumen auf den Weg. Zwei andere folgen dem Brautpaar. Die tragen die Schleppe der Braut. Dahinter kommen alle anderen Hochzeitsgäste. — In der Kirche wird das Brautpaar getraut. Dann fahren alle nach Hause, und hier beginnt ein fröhliches Fest. (Hochzeitstafel mit Blumen geschmückt, Festessen, Festreden, Musik, Tanz.)

Ostern.

Nun ist bald Ostern. Wir merken es, daß die Sonne wieder hell scheint und es draußen wärmer wird. Alle Blumen erwachen, die Tulpen, Narzissen und Veilchen. Die Wiese wird wieder grün, im Park wächst das Gras, und die Knospen an den Sträuchern und Bäumen werden dick. Bald werden sie aufbrechen, und dann kommt das junge Laub heraus. Ostern ist ein Frühlingsfest.

Der Vater ist mit seinen Kindern ins Feld gegangen. Da sagt er: Der Osterhase war hier; er hat Eier gelegt. Die Kinder müssen suchen. Da liegt ein Ei im dünnen Gras. Es ist aus Zucker und schmeckt sehr gut. In einem Nest aus Papierschnitzeln liegen gleich drei Eier. Sie sind bunt. Auch Eier aus Marzipan und Schokolade finden wir. Das Suchen macht den Kindern viel Spaß. Selbst zwischen den Zweigen sind manche Eier versteckt. Der Vater fragt: „Habt ihr auch den Osterhasen gesehen?“ Die Kinder aber haben den Spaß wohl gemerkt. — Der Vater schneidet auch einige Weidenkätzchen und Birkenreiser ab, die sollen zu Ostern grünen (Osterrute).

Zu Hause macht die Mutter zum Fest alles rein. Die Gardinen werden abgenommen und gereinigt, die Fenster werden gepußt, es wird alles gründlich sauber gemacht. Zum Osterfest aber bäckt die Mutter einen schönen Kuchen. Wer hilft ihn zum Bäcker tragen?

* Der Osterhase. Chr. Dieffenbach. S. 73.

Ostern. W. Curtmann. S. 73.

Der Osterhase. F. Sträßle. S. 109.